



■ Stuttgart Landesfachgruppe Installation und Heizungsbau tagte

Untergruppe Heizung: Insbesondere die neue Musterleitungsanlagen-Richtlinie sowie die Energieeinsparverordnung bildeten die Schwerpunkte der letzten Sitzung im Verbandsgelände des Fachverbandes in Stuttgart. Aufgrund der im November 2001 in die Liste der Technischen Baubestimmungen des Landes Baden-Württemberg aufgenommenen Musterleitungsanlagenrichtlinie (MLAR) bestehen ab diesem Zeitpunkt

neue Anforderungen an den Brandschutz bei der Durchführung von Leitungen durch Wände und Decken. Die Inhalte der Energieeinsparverordnung, welche ab dem 01. Februar 2002 in Kraft tritt und damit die Wärmeschutzverordnung von 1995 und die Heizungsanlagenverordnung von 1994 außer Kraft setzt sowie die Auswirkungen auf die Praxis wurden lebhaft diskutiert. Neben diesen beiden Schwerpunkten wurde noch auf aktuelle Förderprogramme, die Prüfung von Gebäuden im Hinblick auf deren Luftdichtheit und die Weiterentwicklung der Software „EnergieSparCheck II“ eingegangen. Darüber hinaus wurden Themen wie Ursachen von Korrosion in Heizungsanlagen und welche Folgen aus dem Ablauf der Übergangsfristen nach der 1. Bundesemissionsschutzverord-

nung auf den Heizungsanlagenbesitzer zukommen können, behandelt.

Untergruppe Sanitär: Bei der letzten Sitzung der Untergruppe Sanitär in der Fachgruppe Installation und Heizungsbau standen auf der breit gefächerten Tagesordnung neben einer umfangreichen Information zur DIN EN 1717 „Schutz des Trinkwassers“, die Neuerungen bei den „Technischen Regelungen für Trinkwasserinstallationen“ DIN EN 806 Teil 1 sowie ein Bericht über die Ergänzungen der Technischen Regeln Gasinstallation (TRGI) – und hier die Manipulation von Gasleitungen auf dem Programm.

Unter dem Top „Informationen zu Gasmarketingaktionen“ wurden die Aktionen „Gas ganz sicher“ und „Erdgas-Partner-Team“ vorgestellt und erläutert. Der aktuelle Sachstand hinsichtlich „Rotguß kontra Messing“ wurde auf Grund eines Urteils des Bayrischen Oberlandesgerichtes noch einmal näher erläutert. Weitere Themen:

■ Die Konsequenzen der Energieeinspar-Verordnung, die am 1. Februar 2002 in Kraft tritt, wurden hinsichtlich der Auswirkungen für Sanitärinstallationsarbeiten erläutert.

■ Die aktuellen Förderungsmöglichkeiten für erneuerbare Energien wurden vorgestellt.

■ Die neuen Forderungen hinsichtlich des Brandschutzes, die mit Einführung der neuen „Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie“ MLAR in Kraft treten, wurden vorgestellt.